

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort</b> .....	13
<b>1. Der Forschungsstand des koranhermeneutischen Diskurses</b> .....	17
1.1. Relecture des Koran und eine neue Deutung der „gewaltfreien Koranhermeneutik“ .....	19
1.2. Koranhermeneutik und Korantheologie.....	23
1.3. Wie entsteht ein gewaltfreies Vertrauen zum Koran als „Wort Gottes“? .....	29
1.4. Gewaltfreie Koranhermeneutik als Bildungsarbeit.....	35
1.5. Die gewaltfreie Anfrage des Koran .....	41
<b>2. Die gewaltfreien koranhermeneutischen Kriterien</b> .....	47
2.1. Die Bewahrung des Ethos der koranischen Textinterpretation.....	49
2.2. Überwindung der Sprachbarrieren .....	52
2.3. Lesen des Textes in seinem Kontext .....	55
2.4. Berücksichtigung der Textmerkmale .....	58
2.5. Erweiterung des Verstehens- und Auslegungshorizontes.....	65
2.6. Das Erkennen der Funktion der islamischen Tradition .....	66
2.7. Lesen des Koran im Lichte der Wilaya .....	69
2.8. Die Betrachtung des Koran als Maßstab von Hadithen.....	73
2.9. Die Beherrschung der Koranwissenschaften	

.....	74
2.9.1. Die „klaren“ und die „unklaren“ Verse (Al-Muhkam und Al-Mutaschabih) .....	77
2.9.2. Die „allgemeinen“ und die „spezifischen“ Verse (Al-Áam und Al-Khas) .....	80
2.9.3. Die „freien“ und die „gebundenen“ Verse (Al-Mutlaq und Al-Muqayyad) .....	81
2.9.4. „Wörtlicher“ und „innerer“ Sinn (Al-Mafhum und Al-Matuq) .....	82
2.9.5. Die „abrogierenden“ und die „abrogierten“ Verse (Al-Nasekh und Al-Mansukh) .....	82
2.10. Verinnerlichung der koranischen Auslegungsmethoden.....	85
<b>3. Unangemessene Zugänge zum Koran.....</b>	<b>89</b>
3.1. Koranforschung und Koranignoranz .....	91
3.2. Korantreue und Koranfremde.....	96
3.3. Gewaltlegitimierende Zugänge.....	101
3.3.1. Harte Fixierung auf den literarischen Sinn .....	105
3.3.2. Missionarischer Zugang.....	106
3.3.3. Aussuchen der vermeintlichen Beweisstellen im Koran .....	108
3.3.4. Der westlich-aufklärerische Zugang .....	109
<b>4. Kreative Textarbeit .....</b>	<b>111</b>
4.1. „Gewaltfreie Koranhermeneutik“ am Beispiel eines Universitätsmoduls.....	113
4.2. Fallbeispiele und Einzelanalyse .....	119
4.3. Ezwungener Glaube ist Aberglaube.....	124

4.4. Vernichtung oder gerechte Verteidigung?	126
4.5. Ist das Gewalt?	130
4.6. Doppelte Gewalt!	131
4.7. Pflicht und Gewalt	135
4.8. Die Ursachen des Unfriedens	137
<b>5. Die Logik der Macht und die Macht der Logik</b>	<b>141</b>
5.1. Die lebensfeindliche Logik	143
5.2. Die Berufung der „gewaltfreien Koranhermeneutik“	146
<b>6. Literaturverzeichnis</b>	<b>149</b>
6.1. Bücher	151
6.2. Artikel	171